

EBKON GmbH

Risiken und Haftungsansprüche minimieren

„Eine hundertprozentige Sicherheit von verkehrssicherungsbedingten Gefahren wird es nie geben. Jedoch lässt sich das mögliche Haftungsrisiko für Verantwortliche durch eine eindeutige Organisation und Dokumentation wesentlich minimieren“, charakterisiert Geschäftsführer Rudolf Klieve (Foto) die Philosophie, die hin-



Foto: IGZ Bamberg GmbH

ter der EBKON GmbH steckt. Das seit einem Jahr im IGZ ansässige Unternehmen hat eine gleichnamige Software zur Verkehrssicherung entwickelt, die es bundesweit an Wohnungsunternehmen, Wohnungsverwalter und an andere Verkehrssicherungspflichtige vertreibt.

Bei der Verkehrssicherung stehen Gefahrenstellen im Fokus, für die vielfältige Rechtsvorschriften bundesweit existieren. Dies können beispielsweise Stolperfallen auf Freiflächen, Kinderspielplätzen oder in Gebäuden sein. Das Programm EBKON (abgeleitet von: Elektronischer Bestandskontrolle) hilft dem sogenannten Verkehrssicherungspflichtigen, durch die regelmäßige Durch-

führung von Prüfungen und Kontrollen mögliche Risiken zu minimieren und für einen möglichen Schadensfall eine Dokumentationsicherheit hinsichtlich etwaiger Haftungsansprüche zu haben. Der Kunde bekommt die für ihn relevanten Rechtsvorschriften in Form eines digitalen Pflichtenhefts, das jährlich juristisch geprüft und aktualisiert wird, sowie die dazugehörige Arbeitsanweisung je Gefährdungspotenzial. Der Anwender kann damit sämtliche Objekte und Verkehrssicherungsmängel digital erfassen und dokumentieren. Um das Programm individuell an die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden anzupassen, wird eine Beratung durch eine Fachkraft für Gebäudesicherheit an-

geboten. Ebenso bietet EBKON die Übernahme von Verkehrssicherungsprüfungen für Dritte an.

Das Team des 48-jährigen Geschäftsführers umfasst derzeit sieben Mitarbeiter, wobei es Ende 2011 bereits zehn sein sollen. Für den Standort IGZ, in dem das Unternehmen in sieben Büroräumen auf einer Fläche von rund 165 Quadratmetern tätig ist, war für Klieve ausschlaggebend: „Neben der gesamten professionellen Aufstellung fanden wir die dortige Unternehmensmischung interessant. Es gibt Berührungspunkte mit einigen Unternehmen im Haus. Außerdem suchten wir ein Gebäude mit repräsentativer Außenwirkung.“